Grüne Partei Wetzikon
Martin Wunderli
Dorfstrasse 38
8620 Wetzikon

Telefon 044 932 40 74
Mobil 079 643 39 06
Mail wunderli@bluewin.ch

Grosser Gemeinderat
Eingang: 26. Jan. 2016
Vorstoss Postulat
Nr. 16.05.3 16-5

Grosser Gemeinderat Wetzikon
Präsidentin
Barbara Spiess
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon

Wetzikon, 26. Januar 2016

Postulat: Sanierung der Wildtierkorridore in Wetzikon zur Vermeidung von Unfällen

Der Stadtrat wir eingeladen, in einem Bericht aufzuzeigen wie und wann die Massnahmen zur Sanierung der Wildtierkorridore in Wetzikon zur Vermeidung von Unfällen umgesetzt werden.

Diese Massnahmen sind beschrieben in den Objektblättern ZH 42 und ZH 43 des Berichts „Wildtierkorridore und Vernetzungsachsen im Kanton Zürich, 2009". Die Objektblätter sind Teil des kantonalen Richtplans. Dieser Bericht ist erstellt worden im Auftrag der Fischerei- und Jagdverwaltung des Kantons Zürich.

Begründung:
Bei verschiedenen Strassenübergängen in Wetzikon weisen die Wildtierkorridore erhebliche Mängel auf. Kollidieren Autos mit Wildtieren entstehen gefährliche Unfallsituationen. Jedes Jahr sterben viele Wildtiere auf Wetziker Strassen. Die Orte, wo sich diese Unfälle ereignen, sind bekannt. Der Lebensraum der Wildtiere wird durch stark befahrene Strassen zerschnitten. Dadurch kann der genetische Austausch zwischen den einzelnen Tierpopulationen nicht mehr stattfinden. Dies hat zur Folge, dass einzelne Tierpopulationen lokal aussterben können.

Zur Unfallvermeidung und zur Erhaltung der Tierpopulationen hat das Amt für Jagd und Fischerei des Kantons Zürich Wildtierkorridore im ganzen Kanton Zürich ausgeschieden. Diese Korridore sind im kommunalen Richtplan der Stadt Wetzikon als *Landschaftsverbindungen (k)* bezeichnet. Um die Mängel zu beheben wurden bereits detaillierte Massnahmenpläne auch für das Gemeindegebiet Wetzikon erstellt. Einige der aufgeführten Massnahmen liegen in der Verantwortung der Stadt Wetzikon.

Freundliche Grüsse

Grüne Partei Wetzikon

Beilagen: - Objektblätter ZH 42 und ZH 43 des Berichts „Wildtierkorridore und Vernetzungsachsen im Kanton Zürich, 2009"

Erstunterzeichner Mitunterzeichner:

Martin Wunderli Gemeinderat, GP	Esther Kündig Gemeinderätin, GP	Christine Walter Gemeinderätin, GP	Stephan Mathez Gemeinderat, GP
	B. Rohrbach	Andreas Erdin	
P. Bussen			

Objektblatt ZH 42

Wildtierkorridor: Auslikon

Objektnummer: ZH 42

Einstufung: national

Zielarten: Dachs, Feldhase, Gämse, Iltis, Luchs, Reh, Rothirsch, Wildschwein

Gemeinden: Uster, Seegräben, Wetzikon, Pfäffikon, Bäretswil

Aktueller Zustand: beeinträchtigt

Verbindung: Der Korridor ZH 42 verbindet die Wäldern des Tössberglandes mit den Wälder westlich des Greifensees. Er schliesst östlich direkt an den Korridor ZH 41 an.

Beschreibung: Der Korridor ZH 42 verläuft über das Robenhuserriet nördlich von Wetzikon. Er gabelt sich im Westen ins Aathal und im Osten vor Auslikon. Die Zürcherstrasse mit dem hohen Verkehrsaufkommen, die SBB-Linie Aathal und der Aabach bilden ein multiples Hindernis im südlichen Arm der Gabelung. Im Robenhuserried wird der Korridor durch den Camping und das Strandbad beeinträchtigt. Die Hauptverkehrsstrasse «Hochstrasse» zwischen Wetzikon und Pfäffikon hat eine starke Barrierewirkung. Über die offenen Flächen zwischen dem Ried und den Wäldern im östlichen Teil des Korridors fehlen Leitstrukturen und Trittsteine.

Erklärungen zur Übersichtkarte

Perimeter Wildtierkorridor: Grenzverlauf des Wildtierkorridors

Leitstruktur: Hecken, Feldgehölze, Buntbrachen, Schilfstreifen, Gräben, Dämme

Zwangswechsel: Nadelöhr bei der Durchquerung des Wildtierkorridors

Barriere-I: Für Wildtiere nicht überwindbare Barrieren (Eingezäunte Hochleistungsstrassen, Maschendrahtzäune, Mauern, Felswände)

Barriere-II: Für Wildtiere nur schwer überwindbare Barrieren (Strassen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen DTV>10'000, stark befahrene Bahnstrecken)

Barriere-III: Für Wildtiere gefährliche Barrieren (Strassen mit mittlerem bis hohem Verkehrsaufkommen DTV 2'500-10'000)

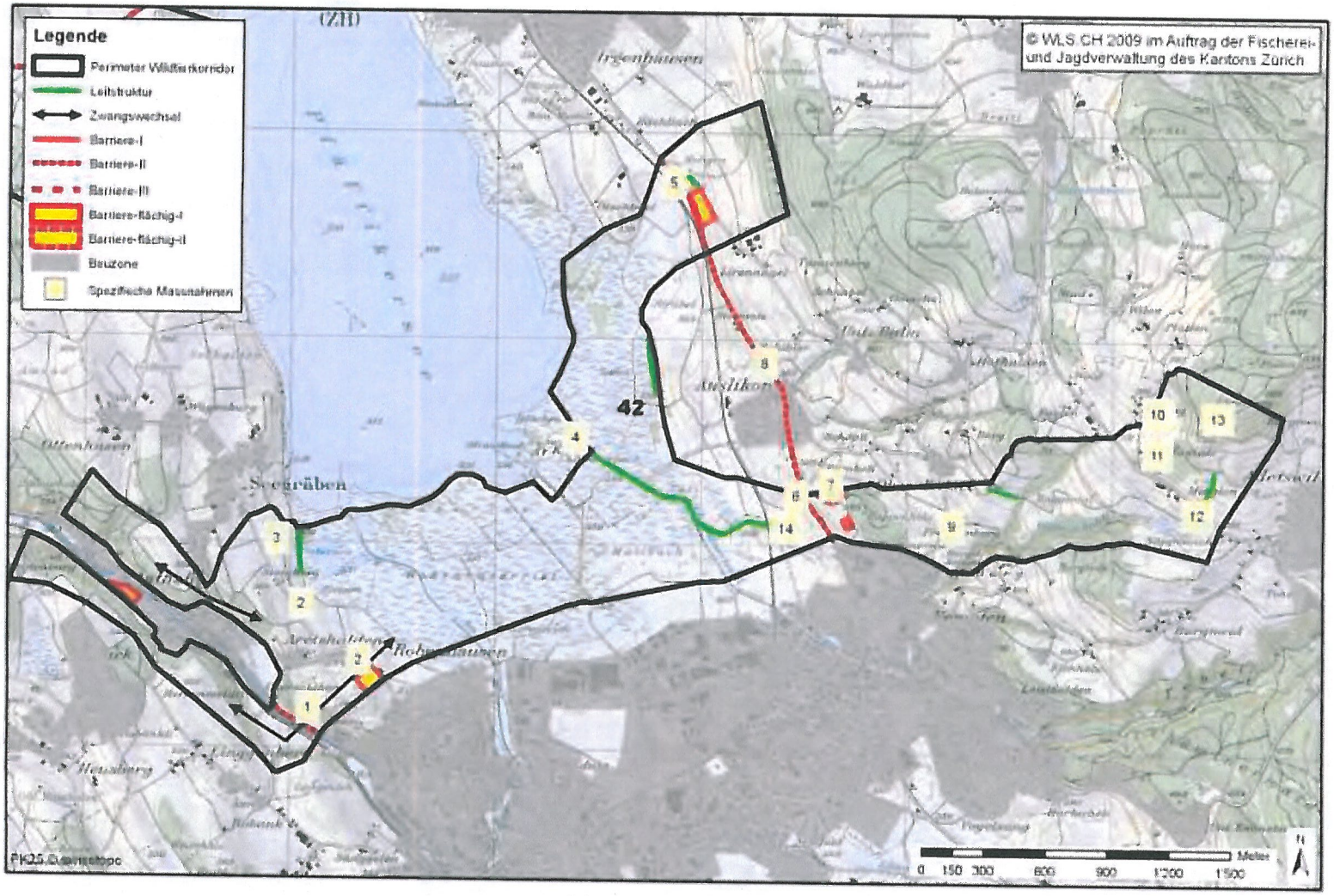
Barriere-flächig-I: Für Wildtiere nicht überwindbare, flächige Barrieren (Weiden mit festinstallierten Maschendraht- oder Powerzäunen)

Barriere-flächig-II: Für Wildtiere nur schwer überwindbare, flächige Barrieren (Weiden mit 2 elektrischen Drähten umzäunt)

Bauzone: Überbaute, baureife und längerfristig baureife Zonen

Spezifische Massnahmen: Massnahmen zur Verbesserung der Durchlässigkeit des Korridors

Perimeter Wildtierkorridor ZH 42 "Auslikon"



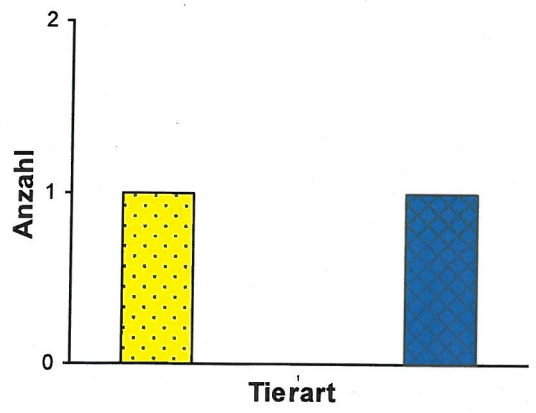
Problem- und Massnahmenkatalog

Nr.	Problem	Massnahmen
1	HVS Zürichstrasse (DTV: 29312, Stand: 2008), SBB-Linie Aathal ZT 200, 2 Spuren), Aabach	Massnahmen gegen Wildunfälle, Ein- und Ausstiegshilfen für Wildtiere beim Aabach
2	Fehlende Leitstrukturen zwischen den Wäldern des Aatahls und dem Robenhuserriet	Leitstrukturen erstellen
3	RVS Robenhausen-Seegräben	Massnahmen gegen Wildunfälle
4	Camping, Strandbad	Störungen minimieren
5	Fehlende Leitstrukturen Ötschbuel-Helingen	Leitstrukturen erstellen
6	Kleiner Trittstein zwischen Chämptnerbach und Rappenholz	Trittstein vergrössern
7	Wenig Leitstruktur westlich Rappenholz	Leitstrukturen ergänzen
8	HVS Hochstrasse (DTV: 12233, Stand: 2007)	Massnahmen gegen Wildunfälle
9	RVS Kempten-Oberbalm	Massnahmen gegen Wildunfälle
10	Kleiner Trittstein zwischen Weidli und Jurten	Trittstein vergrössern
11	RVS Hittnauerstrasse DTV 2459 (2002)	Massnahmen gegen Wildunfälle
12	Wenig Leitstrukturen dem Bach entlang	Leitstrukturen dem Bach entlang aufwerten
13	Aussichtspunkt Rosilini mit Restaurant und Parkplatz im sensiblen Warteraum	Störungsmindernde Massnahmen
14	SBB Linie Kempten-Pfäffikon (81 ZT, 1 Spur)	Massnahmen gegen Wildunfälle

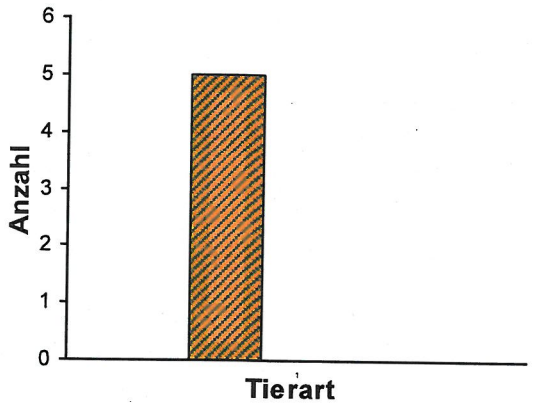
Abkürzungen

DTV:	Durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen in Fahrzeuge pro Tag (0-24 Uhr)
ZT:	Züge pro Tag (0-24 Uhr)
HLS:	Hochleistungsstrasse
HVS:	Hauptverkehrsstrassen
RVS:	Regionale Verbindungsstrasse
MDZ:	Maschendrahtzaun (Maschenweite/Höhe)

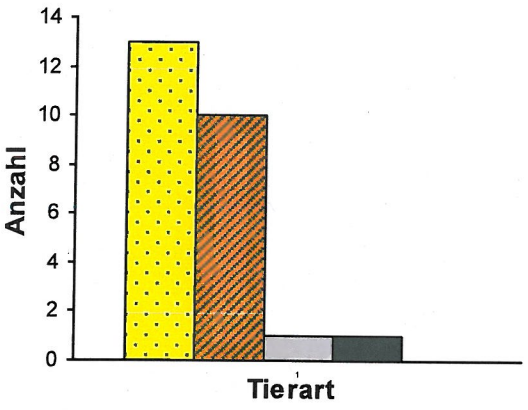
Fallwild (2001-2008)



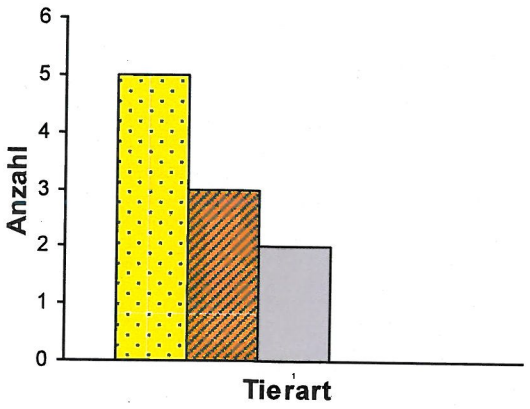
1) Fallwild auf der Zürichstrasse.



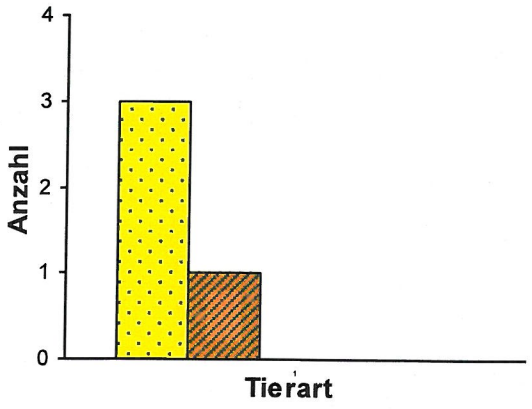
1) Fallwild auf der SBB-Linie Aathal.



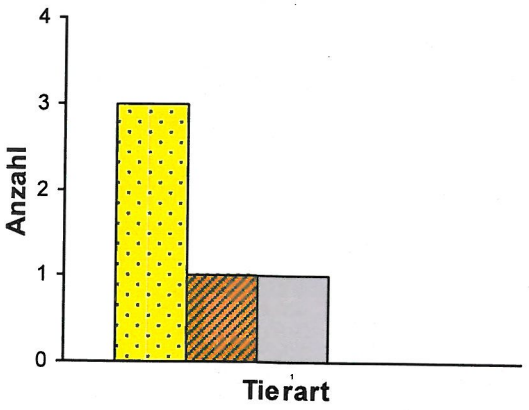
3) Fallwild auf der RVS Robenhausen-Seegräben.



8) Fallwild auf der Hochstrasse.

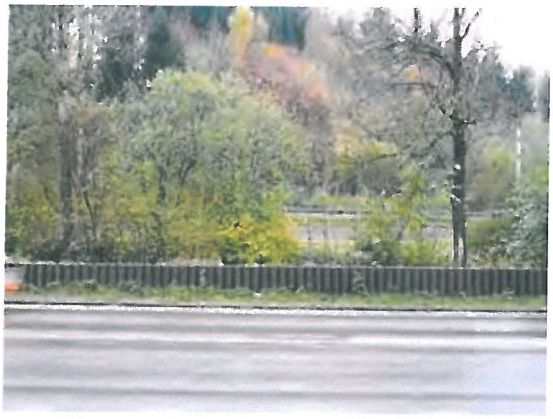


9) Fallwild auf der RVS Kempten-Oberbalm.



11) Fallwild auf der Hittnauerstrasse.

Tierarten: Reh Fuchs Dachs Wildschwein Andere



1) Multiples Hindernis bestehend aus Hauptverkehrsstrasse «Zürichstrasse», SBB-Linie Aathal und Aabach.

2) Fehlende Leitstrukturen von und zum Robenhuserriet.

9) Regionaler Verbindungsstrasse «Kempten-Oberbalm» mit Wildwechsel.

10) Trittstein Weidli und Jurten der vergrössert werden sollte.

12) Wenig Leitstrukturen im Zizenriet dem Bach entlang.

13) Aussichtspunkt Rosilini mit Restaurant und Parkplatz im sensiblen Warteraum.

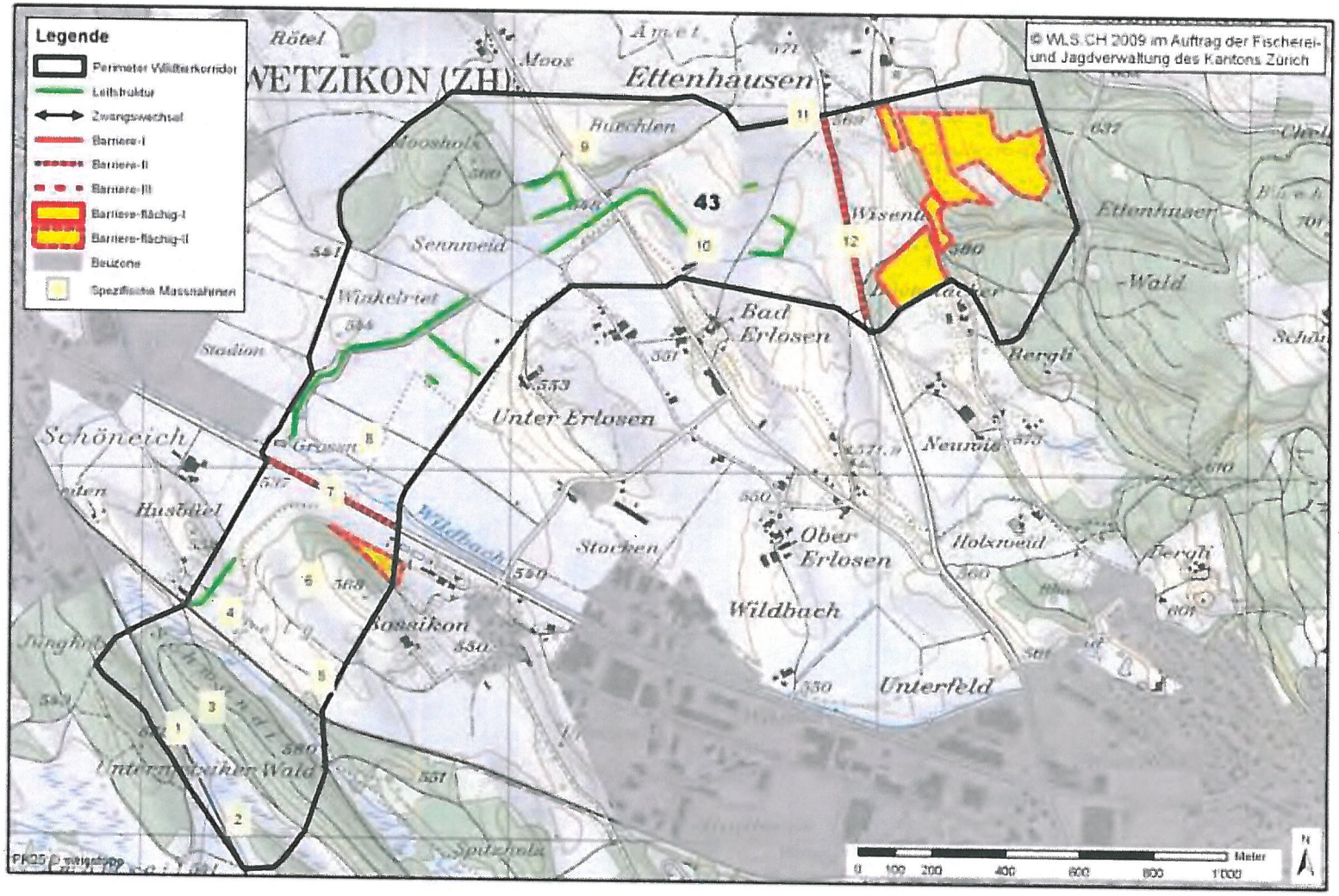
Objektblatt ZH 43

Wildtierkorridor:	Wetzikon
Objektnummer:	ZH 43
Einstufung:	regional
Zielarten:	Dachs, Feldhase, Gämse, Iltis, Reh, Rothirsch, Wildschwein
Gemeinden:	Wetzikon, Hinwil
Aktueller Zustand:	beeinträchtigt
Verbindung:	Der Korridor ZH 43 verbindet die Feuchtgebiete im Ambitzgi mit dem Ettenhuserwald.
Beschreibung:	Der Korridor ZH 43 liegt zwischen Wetzikon und Hinwil. Die zwei Hauptverkehrsstrassen, Zürichstrasse und Hinwilerstrasse, bilden mit ihren hohen Verkehrsaufkommen schwer überwindbare Hindernisse für Wildtiere. Der Trittstein in der Grosswis ist zu klein, bietet nur wenig Deckung. Südlich von Ettenhausen fehlen Leitstrukturen.

Erklärungen zur Übersichtkarte

Perimeter Wildtierkorridor:	Grenzverlauf des Wildtierkorridors
Leitstruktur:	Hecken, Feldgehölze, Buntbrachen, Schilfstreifen, Gräben, Dämme
Zwangswechsel:	Nadelöhr bei der Durchquerung des Wildtierkorridors
Barriere-I:	Für Wildtiere nicht überwindbare Barrieren (Eingezäunte Hochleistungsstrassen, Maschendrahtzäune, Mauern, Felswände)
Barriere-II:	Für Wildtiere nur schwer überwindbare Barrieren (Strassen mit sehr hohem Verkehrsaufkommen DTV>10'000, stark befahrene Bahnstrecken)
Barriere-III:	Für Wildtiere gefährliche Barrieren (Strassen mit mittlerem bis hohem Verkehrsaufkommen DTV 2'500-10'000)
Barriere-flächig-I:	Für Wildtiere nicht überwindbare, flächige Barrieren (Weiden mit festinstallierten Maschendraht- oder Powerzäunen)
Barriere-flächig-II:	Für Wildtiere nur schwer überwindbare, flächige Barrieren (Weiden mit 2 elektrischen Drähten umzäunt)
Bauzone:	Überbaute, baureife und längerfristig baureife Zonen
Spezifische Massnahmen:	Massnahmen zur Verbesserung der Durchlässigkeit des Korridors

Perimeter Wildtierkorridor ZH 43 "Wetzikon"



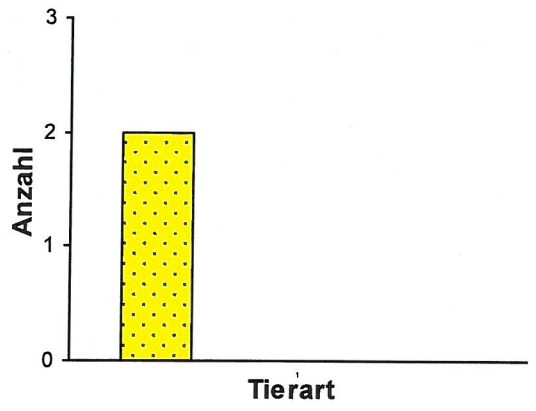
Problem- und Massnahmenkatalog

Nr.	Problem	Massnahmen
1	Vitaparcour im Warteraum	Vitaparcour versetzen
2	Bahnlinie Wetzikon-Rüti ZT 124, 1 Spur	Passage erleichtern
3	Feuerstelle + Picknickplatz	Feuerstelle versetzen
4	Bahnlinie Wetzikon-Hinwil ZT 85, 1 Spur	Passage erleichtern
5	Hochsitz im Warteraum	Störungen minimieren
6	Fehlende Leitstruktur	Leitstruktur über Zelg erstellen
7	HVS Zürichstrasse (DTV 19212, Stand 2007)	Massnahmen gegen Wildunfälle
8	Trittstein zu klein, bietet keine Deckung	Trittstein aufwerten
9	RVS Bad Erlosen-Moos	Massnahmen gegen Wildunfälle
10	Schiessstand	Störungsmindernde Massnahmen
11	Fehlende Leitstruktur	Leitstruktur südlich von Ettenhausen erstellen
12	HVS Hinwilerstrasse (DTV13538, Stand 2007)	Massnahmen gegen Wildunfälle

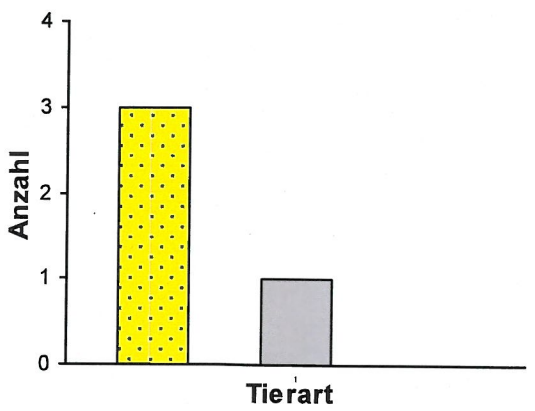
Abkürzungen

DTV: Durchschnittliches tägliches Verkehrsaufkommen in Fahrzeuge pro Tag (0-24 Uhr)
ZT: Züge pro Tag (0-24 Uhr)
HLS: Hochleistungsstrasse
HVS: Hauptverkehrsstrassen
RVS: Regionale Verbindungsstrasse
MDZ: Maschendrahtzaun (Maschenweite/Höhe)

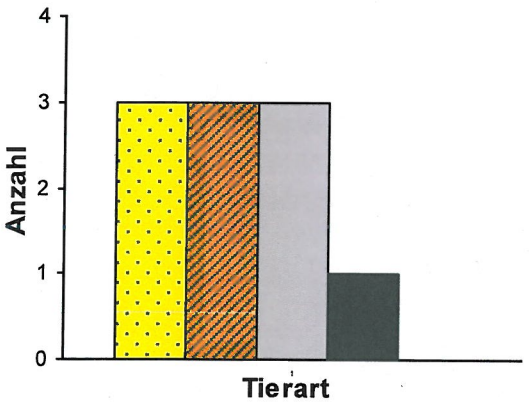
Fallwild (2001-2008)



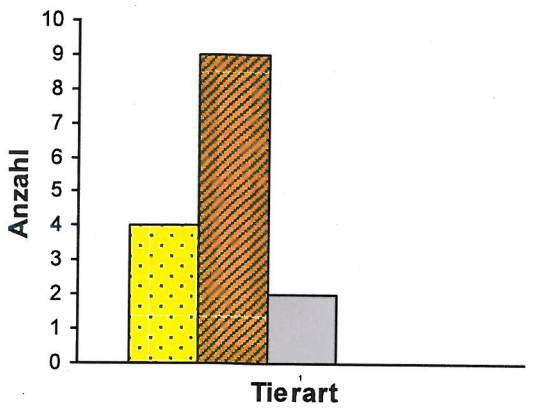
2) Fallwild auf der Bahnlinie Wetzikon-Rüti .



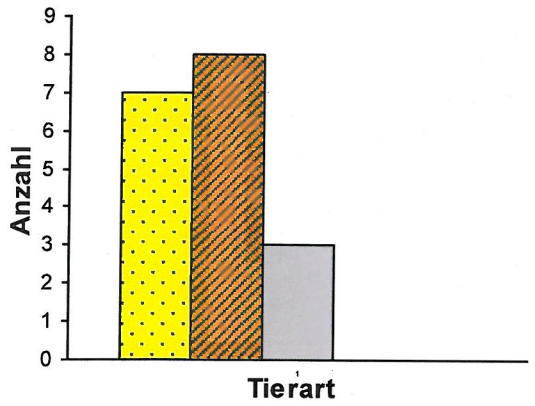
4) Fallwild auf der Bahnlinie Wetzikon-Hinwil.



7) Fallwild auf der Zürichstrasse.



9) Fallwild auf der RVS Bad Erlosen-Moos.



12) Fallwild auf der Hinwilerstrasse.

Tierarten: Reh Fuchs Dachs Wildschwein Andere

2) Wildwechsel über die einspurige Bahnlinie Wetzikon-Rüti.

4) Wildwechsel über die einspurige Bahnlinie Wetzikon-Hinwil.

6) Feuerstelle und Picknickplatz im Warteraum Schwändi.

7) Hauptverkehrsstrasse «Zürichstrasse» mit Wildwechsel.

8) Trittstein in der Grosswis ist zu klein, bietet nur wenig Deckung.

9) Regionale Verbindungsstrasse «Bad Erlosen-Moos» mit Wildwechsel.

12) Hauptverkehrsstrasse «Hinwilerstrasse» mit Wildwechsel.